

Das Interkulturelle Café in Rockenhausen zeigt Solidarität am Jahrestag des Kriegs in der Ukraine

Die im Umkreis des Willkommenszentrums aktive ukrainische Frauengruppe hatte gemeinsam mit Tatijana Bereza das zweite Interkulturelle Café ganz im Zeichen des Jahrestags des russischen Überfalls auf die Ukraine vorbereitet. Am 25. Februar fand das Café im Bistro der Donnersberghalle statt.

Tatijana Bereza beschreibt den Ablauf des Cafés: „Die Organisatorinnen konfrontierten die Gäste mit realistischen Kriegseindrücken. Eine Ausstellung mit Fotografien vermittelte den Schmerz der Menschen und die Verwüstung der ukrainischen Städte. Ukrainische Lieder wurden von einer ukrainischen Sängerin aus Winnweiler, einem jungen Ukrainer aus Rockenhausen und einer seit vielen Jahrzehnten in Rockenhausen ansässigen kasakischen Sängerin präsentiert. Anwesende Ukrainer und Ukrainerinnen weinten und erinnerten sich daran, wie sie gezwungen waren, schnell ihre Häuser und ihr Mutterland zu verlassen. Sie erinnerten sich auch an die Kinder, Verwandten und Freunde, die von Terroristen auf tragische Weise gefoltert und getötet wurden.

Die Wände schmückten von Kindern auf eigenen Wunsch vormittags im Kinderlux gemalte Fahnen von Deutschland und der Ukraine. Sie sollten Ausdruck der Freundschaft zwischen Deutschland und der Ukraine und des Dankes für die Unterstützung von Deutschland für die Ukraine in einer für gesamt Europa schwierigen Situation sein.

Nach dem orthodoxen Kirchenkalender wurde gerade die "Ölwoche" begangen. Dem Brauch folgend hatte eine Gruppe von ukrainischen Mädchen und Frauen "NALISNIKI", Pfannkuchen mit Hüttenkäse, Hackfleisch oder Marmelade frittiert und bot nun diese Leckereien den Gästen an.

Die Atmosphäre im Saal war sehr konzentriert. Gemeinsam fingen alle am Ende der Veranstaltung zu singen an.

Ukrainische Migranten und Migrantinnen danken von ganzem Herzen Erika Steinert und Rudolf Schweikart, den Initiatoren des Willkommenszentrums und des Interkulturellen Cafés. Und sie sagen - DANKE für einen unvergesslichen Tag!“

Das Dritte Interkulturelle Café findet am 25. März statt. Eine Arbeitsgruppe der Berufsbegleitenden Schule Rockenhausen wird Kuchen dafür backen und den Thekendienst versehen. Eine vielversprechende Nachwuchssängerin aus Winnweiler wird auftreten. Eingeladen sind wieder Alle, sowohl einheimische wie auch neu zugezogene Menschen.

